

Im Netzwerk erfolgreich**Netzwerkbildung und Regionalentwicklung****Wahlpflichtmodul**

Lehrende	Prof. Dr. Dr. h.c. Ekkehard Nuisl von Rein Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn
Inhalte	<p>Bildung und Bildungseinrichtungen spielen eine wichtige Rolle in der Regionalentwicklung; dies folgt in der Regel über Kooperationen, in komplexen Zusammenhängen über Netzwerke. Das Modul beschäftigt sich mit:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. der Frage, warum Kooperationen und Netzwerke Managementaufgaben in Bildungseinrichtungen sind. 2. Faktoren und Schnittstellen zwischen Bildung und Regionalentwicklung sowie der Funktion, die Kooperationen und Netzwerke des Bildungsbereichs dabei haben. 3. der Kooperation von Bildungseinrichtungen in der Region untereinander. 4. Kooperationen in der Region, die über den Bildungsbereich hinausgreifen (kommunale Administration, Kultur- und Sozialeinrichtungen, Arbeitsverwaltung, Betriebe und Unternehmen). 5. der Struktur und Funktion von Netzwerken, die als kooperative Zusammenschlüsse im regionalen Kontext sinnvoll sind. Dabei geht es um Modelle von Netzwerken, um ihre Komponenten und ihre funktionale Struktur. <p>Im Modul werden Regionen, sobald sie für Bildungseinrichtungen und -prozesse relevant sind, thematisiert. Verfahren der Netzwerkbildung werden vorgestellt, Netzwerkfunktionen und Netzwerkbeziehungen erläutert, Wege und Probleme der Netzwerksteuerung dargestellt und Probleme der regionalen Netzwerkarbeit definiert.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Sie kennen Typen und Funktionen von Netzwerken, an denen Bildungsinstitutionen beteiligt sind. • Sie sind in der Lage, Ziele und Aufgaben für eine regionale Kooperation festzulegen. • Sie können Partner für Kooperationen bestimmen und von der Zusammenarbeit überzeugen. • Sie sind fähig die Kommunikationen (Entscheidungen, Abläufe, Informationen) im Netzwerk systematisch zu strukturieren und regelmäßig zu überprüfen. • Sie können Probleme und Schwierigkeiten in der Netzwerkarbeit identifizieren und lösen. • Nachhaltigkeit und Verbindlichkeit der Zusammenarbeit mit Blick auf ein gemeinsam definiertes Ziel der Regionalentwicklung können Sie formulieren und umsetzen. • Sie sind in der Lage die notwendigen Veränderungen in der eigenen Organisation, bedingt durch die Netzwerkarbeit, als Organisationsentwicklungsprozesse zu begreifen und umzusetzen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul, Schwerpunkt Weiterbildungsmanagement
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfung (bspw. Präsentation, Hausarbeit)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 6 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 180 Std. (Selbststudium: ca. 80 Std.; Projektarbeit: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
Dauer	ca. 18 Wochen
Termine	Zurzeit liegen keine Termine vor.
Gebühren	800,00 Euro